

# **Default**

Heiko Schröder

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> Default		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Heiko Schröder	February 12, 2023	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>Default</b>	<b>1</b>
1.1	Probleme mit den Makros für FW/FC . . . . .	1
1.2	Problem von »LeFrog« . . . . .	1
1.3	Problem von H. Schröder . . . . .	2

---

# Chapter 1

## Default

### 1.1 Probleme mit den Makros für FW/FC

Die Makros wurden unter FW 3.0 - 5.05 auf einem A500, A1200 und CD32/SX32 getestet. Deshalb sollten Probleme ausgeschlossen sein. Aber man weiß ja nie.....

Stand 04.09.96

Compilierte Version

»LeFrog« (04.08.96)

Makros brechen ab

H.Schröder (04.09.96)

### 1.2 Problem von »LeFrog«

Hallo Heiko,  
Der ARexx-Compiler 'JRMS' meinte, daß ich Dich über ein Fehler informieren soll ;-))

Ich habe das Programm FontLook.fwrex (kommt Dir bekannt vor?) compiliert und dann ausgeführt - da wurde ein Fehler angezeigt. Beim Compilieren habe ich die Standardwerte benutzt. Aufgerufen habe ich das compilierte Programm außerhalb von FinalWriter (V3.0).

Es hat brav alle vorgesehenen Abfragen gemacht und danach seine Arbeit einfach eingestellt. Vor dem Compilieren hat das Script normal gearbeitet (allerdings ohne Abfragen!).

Ich schicke das Compilat einfach mal mit (UUCode).

so long ...

---

LeFrog

made on AMIGA 2000!

- Never trust a ferengi -

---

Ich mußte erst einmal wieder die Version 3.0 auf meine Festplatte installieren. Dank des Installers ging es recht flott. :)  
Dann habe ich das Compilat "uuencoded" und mußte feststellen, daß es einwandfrei funktionierte.

Der Grund:

Bitte hier lesen!

Bei der uncompiled Version überspringt der ARexx-Interpreter diese Befehle. Somit ignoriert er auch das Seitenlayout. Die Folge ist aber eine nicht ganz "saubere" Ausgabe.

Das Compilat ist ein eigenständiges Programm, und sobald ein Fehler auftritt bricht es ab.

### 1.3 Problem von H. Schröder

Wenn ich die FontLook(-Auto)-Makros benutzen möchte, bricht der ARexx-Interpreter mit folgender Meldung ab.  
"Error .. in line ..: Extraneous characters".

---

Deutsche User benutzen eigentlich zur Dateneingabe den Dezimalpunkt ».«. Sollte es aber Leute geben, die trotzdem mit dem englischen »,« (Komma) als Dezimalpunkt arbeiten, so ist es nicht verwunderlich, daß ARexx rummeckert.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

Finalwriter laden, Menü: Projekt-Voreinsteller aufrufen und »Dezimal« auf  
- . Punkt - einstellen. Nicht vergessen zu speichern.  
Jetzt müßten die Makros ohne Abbruch arbeiten.

Oder:

Die ».long«-Makros in einen Texteditor laden und die ».« der FW-Befehle

- LinePrefs
- DrawLine
- PageSetup

---

- SectionSetup
- SetTab

in » , « umwandeln. Das Ergebnis ohne » .long « -Erweiterung im FWMakros-Verzeichnis abspeichern.

Ich glaube aber, die erste ist die elegantere Variante.

---